

Beck-Kohlen

Englisch: Beck Carbons

LICHT

Hochleistungs-Kohlestifte für Lichtbogenlampen — erzeugen intensives, diffuses Tageslicht ohne Flicker. Altes Zeug, aber ungeschlagen für Hartkernleuchten.

Beck-Kohlen zählen zu den wenigen Materialien in der Lichtgestaltung, die sich in knapp hundert Jahren nicht wirklich überholt haben. Zwei polierte Kohlestäbe werden gegeneinander gepackt, der Lichtbogen gezündet — das Ergebnis ist ein diffuses, absolut flackerfreies Tageslicht, das keine moderne HMI und schon gar keine LED je so elegant hinbekommen hat. Die Farbtemperatur sitzt sauber zwischen 5600 und 5900 Kelvin, ohne dass Filter oder Farbtemperaturen justiert werden müssen. Die Praxis am Set sieht so aus: Beck-Kohlen kommen in stabilen Lichtbogengeräten zum Einsatz — klassische Hartkernleuchten, Inkohler genannt — mit regelbarem Vorschub. Während die Stifte abbrennen, rücken sie stetig zusammen; das Gerät muss das ausgleichen, sonst kollabiert der Lichtbogen. Der Vorteil gegenüber modernen Alternativen liegt in der gleichmäßigen, absolut natürlichen Lichtqualität. Es gibt keine unsichtbaren Pulsationen, kein PWM-Flimmern wie bei LEDs. Für lange Setups ohne Schnitt — Dokumentation, Theater-Live-Aufnahmen, bestimmte Studiosequenzen — sind Beck-Kohlen konkurrenzlos. Die Leuchte wird positioniert, auf die richtige Distanz und Intensität justiert, und läuft dann durch. Der Nachteil ist offensichtlich: Energieverbrauch. Eine 10-Kilowatt-Inkohler zieht ordentlich Strom, und die Hitze ist nicht ohne. Im Studio, wo die Infrastruktur passt, kein Problem. Auf Location, besonders im Außenbereich bei beschränktem Strombudget, wird es eng. Dazu kommt: Der Kohleabrieb ist Fakt. Die Stifte müssen regelmäßig gereinigt, die Kontakte kontrolliert und im Notfall mid-Shot gewechselt werden können. Das erfordert Know-how. Moderne Setups laufen längst mit HMI-Blöcken oder LEDs — schneller gefahren, flexibler, weniger Gewicht. Aber wer Hartkernlicht mit dieser speziellen, charakteristischen Qualität will und die Infrastruktur hat, kommt um Beck-Kohlen nicht herum. Sie sind das Handwerk in reiner Form.

FilmFarm - filmfarm.de/c/beck-carbons